

## **Wiener Gratis-Nachhilfe feiert 5-jähriges Jubiläum**

### **Utl.: Seit 2015 werden Kinder und Jugendliche kostenlos beim Lernen unterstützt – Online-Festakt mit Bildungsstadtrat Czernohorszky und Bildungsdirektor Himmer am Donnerstag**

Seit dem Schuljahr 2014/15 werden Kinder und Jugendliche in Wien mit den kostenlosen Lernhilfeangeboten der „Förderung 2.0“ unterstützt. Das Ziel der Maßnahme: Jedes Kind in Wien soll die gleichen Bildungschancen erhalten. Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky und der Wiener Bildungsdirektor Heinrich Himmer bilanzierten am Donnerstag in der VHS Wiener Urania das Erfolgsmodell und diskutierten über die Bildung der Zukunft in Wien.

„In Wien wird Chancengleichheit großgeschrieben und wir stellen sicher, dass der Schulerfolg keine Frage des Einkommens der Eltern ist. Seit fünf Jahren bieten wir Kinder und Jugendlichen mit der Gratis-Nachhilfe die Möglichkeit, sich Hilfe beim Lernen, bei den Hausaufgaben oder bei der Vorbereitung auf Prüfungen zu holen. Ich bin stolz darauf, dass wir mit diesem in Österreich einzigartigen Angebot jedes Jahr bis zu 40.000 Schülerinnen und Schüler in Volksschulen und der Mittelstufe unterstützen können“, sagt Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky. Seit Start der Gratis-Nachhilfe wurde über 200.000 Schülerinnen und Schüler geholfen.

### **Gratis Lernunterstützung für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren**

Die Gratis-Nachhilfe bietet Unterstützung für Kinder, die eine öffentliche Volksschule, eine öffentliche Mittelschule oder die Unterstufe eines Gymnasiums besuchen. „Durch diese Unterstützung der Stadt Wien bekommen viele Kinder und Jugendliche nicht nur bessere Noten, sondern sie erleben auch ein entspanntes Lernumfeld, das sie zuhause vielleicht nicht vorfinden. Das ist zentral, um Schule stressfrei zu erleben und die Freude am Lernen zu erhalten“, sagt Bildungsdirektor Heinrich Himmer.

Für VolksschülerInnen finden die Kurse direkt am eigenen Schulstandort statt, um das gewohnte Lernumfeld beizubehalten. Mittlerweile werden damit rund 20.000 SchülerInnen in ca. 2.500 Kursen jährlich in den Bereichen Deutsch, Sprachkompetenz, Lesekompetenz und Mathematik unterstützt. Die Kurse werden von VolksschulpädagogInnen gehalten und die maximale Gruppengröße von 8–10 Kindern ermöglicht ein individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder.

Für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe setzen die Wiener Volkshochschulen das Angebot zusätzlicher Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch um. Die Wiener Volkshochschulen konnten bei diesem Projekt auf viel Erfahrung und bereits vorhandenes Know-how als Bildungseinrichtung zurückgreifen und dadurch die Gratis Lernhilfe rasch umsetzen. Seit 2015 werden an 150 Standorten jedes Semester über 1.000 Gratis Lernhilfekurse abgehalten. Im Zuge dessen wurden in rund 13.800 Lernhilfekursen knapp 450.000 Unterrichtseinheiten in Mathematik, Deutsch und Englisch abgehalten.

Zusätzlich zu den Lernhilfekursen an den Schulen gibt es die VHS Lernstationen an 24 VHS Standorten – ein offenes Lernangebot, bei dem SchülerInnen rasche und unkomplizierte Unterstützung bei Fragen zum Lernstoff, zur Hausübung oder zur Schularbeitsvorbereitung erhalten. Über 50.000 Mal werden diese Stationen jährlich besucht. Im Jahr 2017 kam das Angebot „Deutsch Start“ hinzu, das spezielle Unterstützung für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, bietet. 2016 wurde das Angebot um die VHS Sommerlernstationen erweitert, um auch in den Ferien beim Lernen unter die Arme zu greifen und kontinuierlich kostenlose Lernhilfe bereitzustellen.

### **Erfolgsmodell Gratis-Nachhilfe**

Die Angebote der Gratis-Nachhilfe zeichnen sich durch Niederschwelligkeit und einen Betreuungsschlüssel, der individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der SchülerInnen ermöglicht, aus. Die positive Resonanz gibt dem Konzept recht: Der Evaluationsbericht zur VHS Gratis Lernhilfe aus dem Jahr 2017 unterstreicht, wie gut das Konzept von den SchülerInnen angenommen wird und auch in die Schulpraxis umgesetzt werden kann. Über 90 Prozent der befragten SchülerInnen stimmen zu, dass die LernbetreuerInnen viel Geduld haben und den Stoff so lange erklären, bis sie es verstehen. Sie heben außerdem positiv hervor, dass sie keine andere Nachhilfe brauchen, nicht alleine lernen müssen und in Ruhe lernen können. Die Gratis Lernhilfe ermöglicht so auch jenen SchülerInnen, die kein ruhiges Lernumfeld zuhause vorfinden, sich auf den Schulstoff zu konzentrieren.

### **Podiumsdiskussion: Moderne Bildungspolitik in Wien**

Was es für eine moderne Bildungspolitik braucht, wurde am Donnerstag hochkarätig besetzt diskutiert. Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky, Bildungsdirektor Heinrich Himmer, VHS Geschäftsführer Herbert Schweiger und Renate Wustinger, die an der Entwicklung des pädagogischen Konzeptes der „Förderung 2.0“ mitgewirkt hat und Gabriele Prokop, Direktorin der VBS Herbststraße besprachen, welche Konzepte weiterhin Chancengleichheit in dieser Stadt sicherstellen.

„Bildung der Zukunft heißt auch, flexibel in der Angebotsgestaltung zu sein. Corona hat uns hier in vielen Bereichen vor große Herausforderungen gestellt. Bei der Gratis Lernhilfe wurde durch rasches Reagieren das Umstellen von 1.000 laufenden Kursen auf den Online-Betrieb möglich und das Angebot sogar noch erweitert. Dadurch wurde auch in einer Krisensituation kostenlose Unterstützung für bis zu 15.000 Schülerinnen und Schüler sichergestellt“, meint Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen.

Die Podiumsdiskussion kann auf dem YouTube-Channel der VHS Wien nachgesehen werden:  
<https://www.youtube.com/channel/UC4a9a3Aj8DJf9uvHcmTwTlw>

Weitere Infos gibt es unter [www.vhs.at/gratislernhilfe](http://www.vhs.at/gratislernhilfe).

#### **Pressekontakt:**

Philipp Lindner  
Mediensprecher StR Jürgen Czernohorszky  
+43 1 4000 81853  
[philipp.lindner@wien.gv.at](mailto:philipp.lindner@wien.gv.at)

Mag.a Nadja Pospisil  
Mediensprecherin  
Wiener Volkshochschulen  
Tel.: 01/89 174-100 105  
Mobil: 0699 189 177 58  
E-Mail: [nadja.pospisil@vhs.at](mailto:nadja.pospisil@vhs.at)